

B

Go-Kant. nicht für 31/3.43

Der Oberfinanzpräsident
Weser-Ems in Bremen
Vermögensverwertungsstelle
O 5205 - B.L.G. 45 - - P I A

Bremen, 16. März 1943.

EV-Kartei *min*
Apr. 1/6

Vord
1/6

Der Oberfinanzpräsident
19MR71943
BERLIN-BRANDENBURG

min
für 31/3.43

A. Kartei
min *Apr. 1/6*

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin - Brandenburg
in Berlin

Betrifft: Verwertung von Umzugsgut ausgewandeter
und abgeschobener Juden.

Umzugsgut der Jüdin/~~des-Juden~~ Louise Sara Blättner

Berlin SW. 68, Kommandantenstr. 58/59.

Nach einer Aufgabe der Bremer Lagerhausgesellschaft in
Bremen soll für ~~den-Juden~~ die Jüdin Louise Sara Blättner

in Freihafen Schuppen 11 noch Umzugsgut lagern. Die Einlagerung
ist von der Speditionsfirma Reitel AG. in Bremen

vorgenommen worden.

kein Vorgänger
194.

A+E 6932/43

Ich

- 2 -

Ich bin von dem Herrn Oberfinanzpräsidenten Berlin - Brandenburg im Einvernehmen mit dem Herrn Reichsminister der Finanzen allgemein beauftragt und ermächtigt, das hier in Bremen lagernde, dem Reich verfallene Umzugsgut ausgewandeter oder abgeschobener Juden zu verwerten.

~~Der-Jude~~/Die Jüdin hat in Ihrem Bezirk den letzten inländischen Wohnsitz gehabt.

Ich bitte festzustellen und mir mitzuteilen, ob das Umzugsgut auf Grund der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25. November 1941 dem Reich verfallen oder ob es zugunsten des Deutschen Reichs eingezogen ist und von mir verwertet werden kann.

Im Auftrag
gez: Dr. Sichert

Beglaubigt:

W. J. Gaubert, R. Lang

R-Druck 253/42

Der OFP.Bln.-Brdbg.
Vermögensverwertungsstelle

ab 9/4. S.
Vfg.

7. April 1943 2 Edm
Zimmer 250
Apparat 841

1) ✓ Schreiben an:

ad 8/12 O 5210-Louise Sara Blättner-

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Weser-Ems in Bremen,
Vermögensverwertungsstelle,
B r e m e n.

Zum Schreiben vom 16.3.1943

- O 5205-B.L.G.45-P I A -.

Vorgänge, betreffend die Obengenannte, liegen hier nicht vor.
Wenn es sich um Umzugsgut für eine ausgewanderte Jüdin handelt,
dürfte gegen die alsbaldige Verwertung nichts einzuwenden sein.
Den Erlös bitte ich mir mitzuteilen.

2) Vordruck 20 an Gestapo (besonders)

3) Z.d.A.

I.A.
[Signature]

Der Oberfinanzpräsident Berlin-Brandenburg
„Vermögensverwertung“, Außenstelle

Art. 3:

Verbuchungsfelle

Einzelplan XV Kapitel 3 Titel 10 Unterteil: dem Reich verfallene Vermögens-
werte des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 194.....

Kassenanweisung

Die Oberfinanzkasse wird angewiesen, den Betrag von *R.M.* *Rpfl.*, in
Buchstaben:.....

.....
wie oben angegeben, als Haushaltseinnahme zu buchen — von den Haushaltseinnahmen abzusehen.

Berlin, 194.....

Sachlich richtig und festgestellt

Im Auftrag

.....
Steuersekretär

.....
Regierungsrat

ab 9/4 S

3

Der Oberfinanzpräsident
Berlin-Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle

---Vg.---

Berlin NW 40 7. April 1943 Edn
Alt Moabit 143 Zimmer 250
Bernsprecher: 36 66 61 App. 841

Sprechstunden von 9 bis 13 Uhr
ausser Sonnabend
Postscheckamt Berlin Konto Nr 79 185
Reichsbank Berlin Nr 1/1111

Akt.: O 5210 P II Verv. Louise Sara Blättner-.

1)

Willy 8/IV.
Geheime Staatspolizei
Staatspolizei - leit - stelle

Berlin C 2, Grunerstr. 12

Betrifft: Elfte Verordnung zum Reichsbürgergesetz
vom 25. November 1941 (RGBl. I S. 722)

Auf Grund des § 7 obiger Verordnung sind mir Vermögenswerte
~~des~~/der im Ausland befindlichen Juden/Jüdin
Louise Sara Blättner geb. am in
..... Berlin SW 68, Kommandantenstr. 58/59,
zuletzt wohnhaft

Vord. Vermögensverwertung Nr. 20

angezeigt

angezeigt worden.

Unter Bezugnahme auf den Erlass des Reichssicherheitshaupt-
amtes II A 5 Nr 230 V/41 - 212 vom 9.Dez. 1941 Ziff.3 unter a u.b.
bitte ich für den/die obengenannte/n Juden/Jüdin vordringlich die
Feststellung zu beantragen, dass die Voraussetzungen für den Ver-
mögensverfall § 8 obiger Verordnung gemäss vorliegen, damit die
Vermögenseinziehung von mir beschleunigt durchgeführt werden kann.

Die Meldung erfolgte durch den Herrn Oberfinanzpräsidenten Weser-Ems
in Bremen.

Im Auftrag

2) Z.d.A.